

Musikalische Welttournee

Beitrag von „Nr.1“ vom 5. Juli 2006, 00:43

Musikalische welttournee der Nr.1

~Eine Bühne wird aufgebaut. Nr.1 tritt vor das Publikum.~

Sehr geehrtes Publikum, sehr geehrte Erdenbürger, Beherrschte! Viele von euch kennen mich als nüchternen Politiker und bedächtigen Diplomaten. Doch eine andere Seite in mir liebt die Ausgelassenheit und die Musik. Ich will euch nun zum Auftakt meiner Welttournee an dieser Seite teilhaben lassen. Jene, die den Politiker in mir verehren, werden aber auch nicht zu kurz kommen, da die meisten meiner Songs eine politische Botschaft in sich tragen. Ich hoffe, wir werden heute Abend über diese Botschaft zusammenfinden. Schulter an Schulter, Herz an Herz! Wer Ohren hat, der höre!

~Gibt der Band ein Zeichen. Die Instrumente werden gestimmt.~

Mein erster Song handelt von mir. Ich schrieb ihn während einer langen Fahrt mit der Eisenbahn. Ihr kennt das sicher auch, Ihr sitzt im Zug, der Regen peitscht gegen die Scheibe und durch euer eigenes angedeutetes Spiegelbild schaut Ihr in die Ferne durch Euch hindurch. Viele Dinge gehen einem in solch einen Moment durch den Kopf, fern jeder Hektik. Ihr sitzt entgegen der Fahrtrichtung und schaut zurück. Die Häuser an der Seite sehen vorbei wie euer bisheriges Leben in euren Gedanken. Es kommt ein so dies und das in den Sinn, was man hätte anders machen können, Leute, bei denen man sich lieber entschuldigt hätt und dann steht der Schaffner im Abteil und verlangt Fahrscheine. eine gewisse Wut kommt auf, was sind schon Fahrscheine im Verhältnis zum Leben? Mir ging es so und ich schrieb diesen Song ~wird leiser und nachdenklicher in der Stimme ~ ... schrieb in diesen Song all das hinein, dass gern gesagt hätte, mir aber nicht traute zu sagen, da ich keinen Fahrschein hatte. Damals für den Schaffner, heute für Euch, spiele ich "My Way".

Image not found or type unknown



[Melodie Download](#)

(29 kb)

[Intromelodie]

~Nr.1 singt~

**Ach grad, ich blick zurück,
auf ein Leben, krum und ziemlich steinig.
Es gab auf meinem Pfad
so manches Stück, das war wohl peinlich.
Ich hatte reichlich Steine und Konkurrenten wegzuheben.
Doch am Schluss sag ichs entzückt,
So war mein Leben!**

**Ich weiss, die Welt ist klein,
doch warum gönnt sie mir denn keiner?
warum soll sie nicht meine sein?
die Menschen wären freundlich und weniger gemeiner.
Denn ich hab euch doch so viel
und noch viel mehr hab ich euch zu geben,
drum kommt mit unters Meer,
dort lasst uns Leben!**

[Refrain]

**DENN WAS IST EIN MANN,
SO GANZ OHNE ZIEL?
LOSER, OPPORTUNE,
DERER GIBT ES ZU VIEL
SCHAUT ZU MIR AUF!
SCHAUT MIR INS HERZ!
ICH NEHM IHN AUF MICH, EUREN WELTENSCHMERZ!
WEIL NUR DER IST GUT,
DER GUTES TUT!**

IN MIR FLIESST WELTHERRSCHAFTSBLUT!

**Ich will doch nichts, was mir der Wind
nicht von selber, von sich aus zuweht!
Ich will doch nur, und das ist legitim,
dass es auf der Welt etwas besser zugeht!
Denn ich hab das Recht, die Weisheit
und die Nummer der guten Sache!
Erginge es euch wirklich so schlecht,
wenn ich euch zu Untertanen mache?**

[Refrain]

**ICH HALT IHN AUF,
DEN WELTENLAUF!
ICH SPALTE DAS MEER
UND ICH SPALTE NOCH VIEL MEHR!
ICH BINN EIN GOTT, EIN ARCHITEKT,
DER DAS DACHT DER WELT NEU BEDECKT!
ICH WILL DIESE WELT!
ICH WILL SONST KEINE!
DENN DIESE IST MEINE!**

[Abspann]

**Ich bin die Nummer 1 ich bin ganz vorn!
Ich befahre den Weltherrschaftshighway!
Und ganz still, ganz für mich selbst
singe ich,
it is my Way!**

[Tosender Applaus!](#)

~Verbeugt sich. Winkt der Menge zu!~

Danke, Danke! Vielen Dank! Danke! Ich Danke euch oftmals! Ich liebe euch!

.